

Bern, 12. Januar 2011

## Medienmitteilung

### **kf warnt vor eingeschriebenen Gewinnbenachrichtigungen aus China**

**In den letzten beiden Wochen sind bei der kf Beratung diverse Meldungen über dubiose Gewinnbenachrichtigungen eingegangen, welche per Einschreiben an die Empfänger ausgehändigt werden. Das Einschreiben soll beim Empfänger offenbar den Anschein eines offiziellen Schreibens erwecken. Die ominösen Briefe sind in deutsch verfasst und auf weissem und altrosa Hintergrund gedruckt. Lediglich der Poststempel und der Absender auf der Rückseite des Briefumschlages weisen daraufhin, dass die Briefe in China aufgegeben werden - Ein Land in dem Einschreiben vergleichsweise günstig sind.**

Das Schreiben soll den Anschein erwecken, der Empfänger hätte 50'000'000 Euro in einer Lotterie gewonnen. Nur wer genau liest, stellt fest, dass lediglich von einem "Gewinnpotential" gesprochen wird. Eine schwammige Aussage mit welcher sich die Absender wohl einmal mehr in der Grauzone der Legalität bewegen.

Verantwortlich für den Geldsegen sei das International Lottery disbursement Payments Office (ILDPO). Dieses fordert den Empfänger dazu auf, ein sog. "Autorisierungsformular" nach Malta zu senden. Auch wenn versichert wird, dass für den Empfänger dabei keinerlei Kosten anfallen, so ist zu erwarten, dass nach erfolgter Antwort irgendwelche Forderungen für vermeintliche Sicherheitsleistungen oder andere Gebühren ins Haus flattern. Um die Geldtransfers unter dem Deckmantel der Anonymität durchzuführen, wird dabei in der Regel auf Verfahren wie Western Union oder MoneyGram zurück gegriffen. Wer sich darauf einlässt, wird mit grosser Sicherheit mit weiteren Forderungen konfrontiert, ohne danach je einen Rappen des angeblichen Gewinns ausbezahlt zu bekommen. Das Schreiben erinnert damit stark an einen gewöhnlichen "Vorschussbetrug".

Unterzeichnet wird der Brief von drei Herren. Das kf bezweifelt, dass es die angeblichen Vorstandsmitglieder Samuel P. Waterhouse und Mathieu Cage wie auch den Finanzdirektor Brian C. Sanderson, welcher die Echtheit der Lotterie geprüft haben soll, überhaupt gibt. Das kf empfiehlt, die Annahme des eingeschriebenes Briefes des International Lottery disbursement Payments Office (ILDPO) zu verweigern und keinesfalls auf das Schreiben einzutreten. Ein Muster des Briefes finden Sie auf [www.konsum.ch](http://www.konsum.ch).

Weitere Auskünfte:

Dr. Muriel Uebelhart, Geschäftsführerin Konsumentenforum kf, Tel. 031 380 50 33, Mobile 079 247 19 79.

Beratungs-Hotline des Konsumentenforums: Tel. 0848 383 383 (Normaltarif) von 9.00 – 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr.